



Registrierung als Teilnehmer/-in der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung,

der Bundesverband Leseförderung freut sich über Ihre Teilnahme an der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik, die Sie bei einem/mehreren unserer Kooperationspartner absolvieren. Damit Sie über umfassende Informationen der Weiterbildung verfügen, über Kolloquiumstermine und andere prüfungsrelevante Fragestellungen informiert werden, haben Sie die Möglichkeit, sich direkt beim Bundesverband Leseförderung registrieren zu lassen.

Wir empfehlen die Registrierung spätestens ein Jahr vor Ihrem geplanten Abschluss.

Ihre Registrierung dient dem Bundesverband zur Orientierung, wann, wo, wie viele Teilnehmer/-innen ihren Abschluss der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik planen. Liegen dem Verband darüber Kenntnisse vor, können die Termine der Abschlusskolloquien – auch in Ihrem Interesse - besser koordiniert werden.

Zugleich erhalten Sie frühzeitig eine erste Rückmeldung des Prüfungsausschusses zu den von Ihnen belegten Seminaren sowie Ihren Praxisstunden. Das bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren individuellen Weiterbildungsweg korrekt und passend zu gestalten.

Für die Registrierung bitten wir um Einreichung folgender Unterlagen:

- ausgefüllten Registrierungsantrag
- Kurzvita mit Bild
- Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder eines Studiums. Bei Nachweis adäquater Tätigkeiten kann der Prüfungsausschuss auch in abweichenden Fällen die Zugangsberechtigung erteilen.
- Falls gewünscht: Antrag auf Erlass von Modulen (max. 32 UE)

Bitte benutzen Sie für die Aufstellung beiliegende Vorlagen und verwenden Sie gegebenenfalls weitere Anhänge.

Bitte senden Sie alle Unterlagen in einer (1) pdf-Datei an
weiterbildung@bundesverband-lesefoerderung.de

Die Registrierung verpflichtet zur Bezahlung der Kosten von 80,00 €, wofür Sie eine gesonderte Rechnung erhalten. Mit Teilnahme am Abschlusskolloquium wird diese Zahlung in voller Höhe mit Ihrer Prüfungsgebühr verrechnet.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bundesverband Leseförderung